



PRESSEMITTEILUNG

Die Liebe und der Valentinstag ...

... eine Verbindung, die wie selbstverständlich hergestellt wird, doch nicht jede Liebe blüht im Rampenlicht. Der Landesverband Hospiz Niederösterreich fragt sich, wie die Liebe an den ganz gewöhnlichen Tagen aussieht. Es geht um eine oft unsichtbare Form der Liebe: jene, die im Alltag und am Lebensende leise wirkt – und dennoch trägt.

Mödling, 13. Februar 2026 – Der Valentinstag ist seit jeher eng mit der romantischen Liebe verbunden. Blumen, Schokolade, Karten und besondere Abendessen stehen sinnbildlich für Verliebtheit, Nähe und Zweisamkeit. Dagegen ist nichts einzuwenden – im Gegenteil: Diese Gesten können wunderschön sein und Freude schenken.

Der Landesverband Hospiz Niederösterreich möchte den Valentinstag jedoch zum Anlass nehmen, den Blick zu weiten und eine andere, oft weniger sichtbare Form der Liebe in den Mittelpunkt stellen: jene Liebe, die nicht glänzt, sondern trägt. Die Liebe im Alltag. Die Liebe in schweren Zeiten.

Wie zeigt sich Liebe, wenn sie älter geworden ist – so wie die Menschen selbst? Wie, wenn sie mit Krankheit, mit Pflegebedürftigkeit, mit Abschied und Endlichkeit konfrontiert ist? Was bedeutet Liebe, wenn Hochglanzbilder und romantische Symbole nicht mehr greifen, weil es um Halt, Sicherheit, Verlässlichkeit und menschliche Nähe geht?

„In Hospiz und Palliative Care erleben wir täglich, dass Liebe oft ganz leise daherkommt: im Besuch einer Enkelin im Pflegeheim, im aufmerksamen Blick einer Pflegeperson auf der Palliativstation, im täglichen Dasein einer Ehefrau für ihren an Demenz erkrankten Mann – auch dann, wenn er sie nicht mehr erkennt.



Es sind diese kleinen, unscheinbaren Momente, die eine große Wirkung entfalten. Momente, die zeigen, dass einfach lieb gehabt zu werden manchmal alles ist – und zugleich auch so viel“, erklärt Petra Kozisnik, BSc, Geschäftsführerin vom Landesverband Hospiz NÖ.

Selbstverständlich berühren Geschichten von Hochzeiten im Hospiz, weil sie Liebe sichtbar machen. Doch ebenso wertvoll sind all jene Augenblicke, die ungesehen bleiben und dennoch die Essenz von Liebe in sich tragen: beständig, verantwortungsvoll, respektvoll und zutiefst menschlich.

Der Landesverband Hospiz Niederösterreich nutzt den Valentinstag daher bewusst als Einladung, auch an all die Nicht-Valentins-Momente zu denken. An die Liebe im Kleinen und Zarten, im Alltag und im Dableiben. An jene Form der Liebe, die gerade in Zeiten von Krankheit, Abschied und Trauer unverzichtbar ist – und die die Arbeit in Hospiz und Palliative Care jeden Tag begleitet.

Über den Landesverband Hospiz NÖ

Der Landesverband Hospiz NÖ wurde 2001 als gemeinnütziger Verein mit Sitz in Mödling gegründet. Als Dachorganisation ist der Landesverband Hospiz NÖ mit allen Hospiz- und Palliative Care Angeboten und Initiativen in Niederösterreich eng verbunden und fungiert als Botschafter für einen guten und würdevollen Umgang mit dem Leben und dem Sterben. Kernkompetenzen sind die kontinuierliche Qualitätsentwicklung in der niederösterreichischen Hospiz- und Palliativversorgung sowie die Sensibilisierung der Öffentlichkeit und Gesundheitsversorgung für Hospiz und Palliative Care.

Wesentlich ist es, sicherzustellen, dass alle Menschen – unabhängig von sozioökonomischem Hintergrund – Zugang zu qualitativ hochwertiger Hospiz- und Palliative Care bekommen.

*Sterben betrifft uns alle. Sprechen wir darüber.
Weitere Informationen: www.hospiz-noe.at*

**Presserückfragen**

Public Relations Atelier, Mag. Eva Nahrgang
Kaasgrabengasse 109/2, 1190 Wien
0664/5348400, en@pr-atelier.at
www.pr-atelier.at